

Qualität aus dem Libanon

Grosse Weine aus einem kleinen Land



Der Libanon ist eines der ältesten Weinländer der Welt und befindet sich nach einem Bürgerkrieg zwischen 1975 und 1990 sowie nochmaligen Auseinandersetzungen im Jahr 2006 in einem beachtlichen Aufwind. Nicht mehr nur das förmlich legendäre Château Musar macht grossartige Weine, immer mehr andere Erzeuger trumpfen auf...

www.characterwines.de

Das Leben pulsiert nun wieder in Beirut und anderen Städten, im Strassenverkehr ist Stau die Regel. Zwar sind immer noch Kriegsnarben zu sehen und es müssen rund zwei Millionen Flüchtlinge aus dem Nachbarland Syrien versorgt werden. Aber der Tourismus knüpft langsam an bessere Zeiten an, als Beirut als «Paris des Nahen Ostens» galt. Und der Weinbau boomt förmlich in dem Land, das nur halb so gross wie Hessen ist. Noch vor 15 Jahren gab es neben dem Aushängeschild Château Musar lediglich ein paar Weingüter. Inzwischen sind es einige Dutzend, zum Teil nur mit geringer Produktion, aber durchaus leistungsfähig. Es gibt eine «Union Vinicole» mit rund zwei Dutzend Mitgliedsbetrieben, auf die 80 Prozent der Produktion im Land entfallen. An einem Weingesetz nach europäischem Vorbild wird gearbeitet. Mitglied der Weltwein-Organisation O.I.V. ist man seit knapp 20 Jahren.

Und in den Kellern und Weinbergen wird gründlich und sorgfältig gearbeitet, nach modernen Erkenntnissen und meist auch mit modernen Rebsorten. Sie wachsen oft in stattlicher Höhe von bis zu 1500 Metern, vor allem in der Beeka-Hochebene, und finden hier ein ideales Mikroklima vor. Dass der Libanon von 1920 bis 1946 französisches Mandatsgebiet war, ist an den Sorten erkennbar: Cinsault, Carignan, Grenache, Merlot, Cabernet Sauvignon und Syrah bei Rot, bei Weiss Sauvignon Blanc, Uni Blanc, Sémillon und Chardonnay. Autochthone Reben sind für Wein bedeutungslos.

Ein paar Betriebe haben Berater aus Frankreich. Bei der Domaine Wardy, einem der grossen Häuser, trägt eine ambitionierte Frau, die in Frankreich ausgebildet wurde, die Verantwortung im Keller, wie einige ihrer männlichen Kollegen, die ebenfalls in Bordeaux oder Montpellier ihr Handwerk lernten. Das Wein-



gut Coteaux du Liban ist, für diese Breitengrade nicht eben selbstverständlich, im Besitz einer Frau. Ihre und andere Weine inklusive reifer Gewächse von Musar (!) können bei der Verkostung kennengelernt werden. Zusammengestellt haben die Weine zwei Kenner von Land und Leuten: Kelly Khaled und sein Sohn Serge, die Chefs von Character Wines in Karlsbad (Baden), sind im Libanon geboren.

Character Wines – Libanon



**Verkostung
Halle 14, C61**

**Montag, 18. März
15.40–16.20 Uhr**